Energieausweis für Nicht-Wohngebäude





REZEICHNUNG

3821Hohensteinstraße III

Gebäude (-teil)

Hohensteinstraße 71 - Kindergarten

Nutzungsprofil

Bildungseinrichtungen

Straße

Hohensteinstraße 65, 71 u. 73 3500 Krems an der Donau

PIZ Ort

Grundstücksnummer

.702/3

Umsetzungsstand

Bestand

Bauiahr

2010-2011

Letzte Veränderung

2011

Katastralgemeinde

Krems

KG-Nummer

12114

Seehöhe

195,00 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWBRef: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heitzenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetschnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondez die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmespeicherung und der Wärmesbabe sowie allfälliger Hillsenergie.

KB: Der Kühlbedarf ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim Befeuchtungsenergiebedarf wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt. KEB: Beim Kühlenergiebedarf werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kählebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen. BelEB: Der Beleuchtungsenergiebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der Betriebs strombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils eitfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich alifälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lleferenergiebedarf).

fdEE: Der Gesamtenergisenfizienz-Faktor ist der Quotient aus einerselts dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hillsenergiebedarfs und andererselts einem Referenz-Endenergiebedarf(Antorderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEBern.) und einen richt erneuerbaren (PEBn.em.) Anteil auf. CO2eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortkilma ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdsten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Gemeinnützige Donau-Ennstaler

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzertnnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Bahnzerle 1

3500 Krams a. d. Donau

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



Photovoltaik-Export

Geschäftszahl

OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN					EA-Art:	K
Brutto-Grundfläche (BGF)	520,6 m ²	Heiztage	204 d	Art der Lüftung	RLT mit V	VRG
Bezugsfläche (BF)	416,5 m²	Heizgradtage	3.668 Kd	Solarthermie	60	0 m²
Brutto-Volumen (VB)	1.620,4 m ^s	Klimaregion	N	Photovoltaik	0,01	kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	774,2 m²	Norm-Außentemperatur	-14,5 °C	Stromspeicher	0,0	kWh
Kompaktheit A/V	0,48 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	mit Heiz	zung
charakteristische Länge (Ic)	2,09 m	mittlerer U-Wert	0,38 W/(m ² K)	WW-WB-System (sekundär, opt.)		
Teil-BGF	0,0 m²	LEK _T -Wert	27,85	RH-WB-System (primär)	Fernwä	irme
Teil-BF	0,0 m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)		
Teil-VB	0,0 m ^s			Kältebereitstellungs-System	Ke	eines

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{ref,RK} =	38,8 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	30,4 kWh/m²a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB* _{RK} =	3,7 kWh/m³a
Endenergiebedarf	EEBRK=	73,6 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	fgee, RK =	0.79

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Stando	ortklima)			
Referenz-Heizwärmebedarf	Qh, Ref, SK=	23.367 kWh/a	HWB _{ref,SK} =	44,9 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Qh, sk =	18.651 kWh/a	HWBsk=	35,8 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	1.400 kWh/a	WWWB =	2,7 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	QHEB, SK =	30.569 kWh/a	HEBsk =	58,7 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser			esawz,ww =	3,86
Energieaufwandszahl Raumheizung			€sawz,RH =	1,08
Energieaufwandszahl Heizen			esawz, H =	1,23
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	1.095 kWh/a	BSB =	2,1 kWh/m²a
Kühlbedarf	Q,KB, 8K =	16.539 kWh/a	KBsk =	31,8 kWh/m²a
Kühlenergiebedarf	QKEB, SK =	0 kWh/a	KEBsk =	0,0 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Kühlen			esawz,k =	0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB, SK} =	0 kWh/a	BefEBsk=	0,0 kWh/m²a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} =	10.329 kWh/a	BelEBsk =	19,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	QEEB, SK =	41.993 kWh/a	EEBsk=	80,7 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,8K} =	55.177 kWh/a	PEBsk=	106,0 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	QPEBn.em, SK=	42.411 kWh/a	PEB _{n.em.,8K} =	81,5 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	QPEBern, SK =	12.765 kWh/a	PEB _{em.,8K} =	24,5 kWh/m²a
Kohlendioxidemissionen	Qco2, sK=	5.214 kg/a	CO2sk=	10,0 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			fgee,sk=	0,80

ERSTELLT		F-4-9-4-	Codesas Inc. Madria Bioli Hadi
GWR-Zahl		Erstellerin	Gedesag - Ing. Markus Pickl-Herk
Ausstellungsdatum	01.02.2022		4
Gültigkeitsdatum	01.02.2032	Unterschrift	Gemeianützige pon

QPVE, SK =

0 kWh/a

Gemeianutalge ponau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft

0,0 kWh/m²a

PVExport,SK=

3500 Krems a. d. Donau

Energieausweis



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



Wände gegen Außenluft			
AW2_25 cm + WDVS	U =	0,15 W/m²K	nicht relevant
AW1_25 cm + WDVS	U =	0,19 W/m²K	nicht relevant
AW2_38 cm + WDVS	U =	0,15 W/m²K	nicht relevant
Fenster, Fenstertüren, verglaste Türen jewe	ils in Nicht-Wohngel	bäuden (NWG) gege	en Außenluft
AF 135/145	U =	1,17 W/m²K	nicht relevant
AF 127/122	U =	1,18 W/m²K	nicht relevant
AT 255/200	U =	1,54 W/m²K	nicht relevant
AF 247/125	U =	1,18 W/m²K	nicht relevant
AF 117/125	U =	1,19 W/m²K	nicht relevant
AT 382/260	U =	1,43 W/m²K	nicht relevant
AF 375/251	U =	1,18 W/m²K	nicht relevant
AF 255/130	U =	1,18 W/m²K	nicht relevant
Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile			
Decke zu KG 71	U =	0,20 W/m²K	nicht relevant
Decken innerhalb von Wohn- und Betriebse	inheiten		
Innendecke	U =	0,47 W/m ² K	nicht relevant
Decken über Außenluft (z.B. über Durchfahr	ten, Parkdecks)		
Decke gegen KG außen 65+71	U =	0,19 W/m²K	nicht relevant
Böden erdberührt			
FB erdanliegend	U =	0,57 W/m²K	nicht relevant

Datenblatt zum Energieausweis



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Krems an der Donau

HWB_{Ref} 44,9

fGEE 0,80

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Bauphysikalische Daten: Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Warmwasser: Lüftung:

Abwärme

Warmwasserbereitung mit Heizung kombiniert

Lüftungsart Mechanisch; Luftwechselrate nach Blowerdoortest 0,40/h; Wärmerückgewinnung über

Gegenstromwärmetauscher ohne Feuchterückgewinnung;

Solarertrag nach ÖNORM H 5056; Bereitstellung für Nur Heizung; Volumen Solarspeicher 3.000,00 Liter; Kollektor - 1: Kollektorart Einfach (zB Solarlack); Aperturfläche 60,00 m²; Richtungswinkel 180,0° (0°=N, 90° = O, 180° = S etc.); Neigungswinkel 35,0°; Geländewinkel 0,0° Solaranlage:

Berechnungsgrundlagen